



**30€
FRÜHBUCHER-
RABATT**

Gültig bis
31.03.2021

NEU!



V. l. n. r.: Sartène, Bonifacio,
Ihre Route, Bastia

22.09.-30.09.2021 (Mi-Do)

Küstenzauber auf Korsika

Genießen Sie traumhafte Ausblicke auf die grandiosen Küstenlandschaften und Bergpanoramen und wandeln Sie auf den Spuren der Antike!

Die Insel Korsika erwartet Sie mit einer bunten Mischung aus Kulinarik, Kultur- und Naturhöhepunkten. Probieren Sie den würzigen Likör Cap Corse, unternehmen Sie in Aléria eine Zeitreise in die Vergangenheit und erleben Sie spektakuläre Bergpanoramen auf der Fahrt nach Corte.

Ihr Programm

1. Tag (Mi): Anreise

Ab Ihrem gebuchten Zustieg fahren Sie gemeinsam im 4-Sterne-Reisebus nach Savona, wo Sie mit der Nachtfähre nach Korsika übersetzen. Gemeinsam genießen Sie Ihr erstes Abendessen.

2. Tag (Do): Küstenzauber und kleine Dörfer am Cap Corse

Auf schöner Strecke fahren Sie von Bastia über das idyllische Fischerstädtchen St. Florent und das Weinbaustädtchen Patrimonio auf das Cap Corse. Landschaftlich spiegelt es die Insel in Kleinformat wider. Steil ins Meer abstürzende Felslandschaften an der Ostküste, ein mächtiger Gebirgskamm im Inneren und eine relativ flach abfallende Küste mit kleinen Badebuchten im Westen. Überall treffen Sie auf wehrhafte Genuesentürme, kleine verschlafene Dörfer, lebhaft Hafentälerchen und immer wieder herrliche Panoramaansichten entlang der kurvenreichen Küsten-

straße. Am Pass Col de la Lucie genießen Sie ein tolles Panorama und einen würzigen Likör, den Cap Corse. Entlang der panoramareichen Westküste fahren Sie in Ihr Hotel.

3. Tag (Fr): Zeitreise in die Vergangenheit: La Canonica und Aléria

Die wichtige Kathedrale La Canonica aus dem 12. Jh. war einst Bischofssitz des Bistums Mariana. Bei Ausgrabungen fanden sich jedoch Funde eines früheren Bischofspalastes aus dem 4. Jh. Weitere Ausgrabungsreste stammen von der nördlichen Siedlung Mariana, die bereits 100 v. Chr. existierte. Entlang der flach abfallenden Ostküste geht es weiter nach Aléria, wo Sie auf den Spuren der Antike wandeln. Sie besuchen das interessante Ausgrabungsgelände und das Museum im Fort de Matra. Die Fundstücke aus römischer und griechischer Zeit zeugen von der jahrhundertelangen Besiedlung der Insel. Schließlich erreichen Sie Porto Vecchio, die drittgrößte Stadt Korsikas. Sie liegt am gleichnamigen Golf in einem natürlich geschützten Hafen.

Die auf einem 70 Meter hohen Felsen gelegene Stadt strahlt den Charme eines romantischen Dorfes aus und wird von einer teils noch gut erhaltenen Mauer umgeben.

4. Tag (Sa): Spektakuläres Bergpanorama und der berühmteste Strand der Insel

Ihre Fahrt führt Sie in die Region Alta Rocca, dem einstigen höher gelegenen Herrschaftsgebiet des Feudalherren della Rocca. Umgeben von ausgedehnten Wäldern befindet sich das hübsche Bergdorf Zonza. Von hier ist es nicht mehr weit zum Col de Bavella. Das Bergmassiv gilt vielen als das spektakulärste und schönste Gebirge der Insel. Die unzähligen Felsnadeln mit Steilwänden und Spitzen bilden ein einmaliges Panorama. Über die Passstraße schlängeln Sie sich anschließend ausichtsreich durch das Solenzara-Tal wieder hinunter an die Küste. Ihre nächste Station ist der wohl berühmteste Strand der Insel, la Plage de Palombaggia. Ein grüner Piniengürtel, weiße Sanddünen, rote Felsen und ein kristallklares, in allen Blautönen schimmerndes Meer machen diesen Ort unvergesslich.

5. Tag (So): Bonifacio und Sartène

Hoch auf den weißen Kreidefelsen umspült vom tiefblauen Meer – die Altstadt von Bonifacio begeistert! Ein Bummel durch die steilen Gassen der Stadt wird immer wieder mit fantastischen Panoramablicks auf die überhängenden Häuser, auf den Naturhafen und auf die „Bouches de Bonifacio“ belohnt. Bei einer Bootstour können Sie die Schönheiten auch vom Wasser aus bestaunen. Weiter geht es durch zerklüftete Küstenlandschaften, vorbei

an kleinen traditionellen Dörfern und einsamen Badebuchten nach Sartène. Der Ort gilt als die wohl „korsischste“ Stadt der Insel und beeindruckt mit festungsartigen, hohen Granithäusern und verwinkelten mittelalterlichen Gässchen.

6. Tag (Mo): Ajaccio und Les Calanches

Ajaccio, die heiß geliebte Kaiserstadt, ist die größte Stadt Korsikas. Den Ehrentitel „Kaiserliche Stadt“ verdankt sie Napoleon, der hier geboren wurde. Zwischen der imposanten Zitadelle und den engen Altstadtgassen erleben Sie die reizvolle Mischung aus dem eleganten Paris und dem mondänen St. Tropez. Natürlich besuchen Sie auch das Geburtshaus Napoleons. Am Nachmittag entdecken Sie les Calanches: Bis zu 300 Meter hoch, ist Les Calanches ein fantastischer Märchenwald aus Stein mit von Wind und Wetter modellierten steinernen Skulpturen. Über die beeindruckende Spelunca-Schlucht und den Luftkurort kehren Sie zurück ins Hotel.

7. Tag (Di): Per Zug in die ehemalige Hauptstadt

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Küste und nehmen den „Feurigen Elias“, die korsische Eisenbahn, Richtung Corte. Durch majestätische Berge, über den aussichtsreichen Vizzavona-Pass, durch Tunnel und grandiose Schluchten fahren Sie dem Höhepunkt der Tour entgegen: die Überquerung des aus imposanten Stahls erbauten Viadukts, dessen Konstrukteur der berühmte französische Ingenieur Gustave Eiffel war. Die atemberaubende Erlebnisfahrt endet in Corte. Die ehemalige

Hauptstadt des früheren korsischen Königreichs wird imposant überragt von der wie auf einem Adlerhorst thronenden Zitadelle. Die kleine Stadt im Herzen Korsikas hat sich ihren korsischen Charakter bewahrt. Nach einer Besichtigung fahren Sie weiter in den Raum Ile Rousse/Calvi.

8. Tag (Mi): Die Balagne – eine Tour durch den Garten Korsikas

Zwischen Calvi und Lozari erstreckt sich die Balagne, die noch heute als der „Garten Korsikas“ bezeichnet wird. Hier gedeihen Orangen-, Zitronen- und Mandelbäume – Weinberge und Olivenhaine sichern den Wohlstand der Region. Charakteristisch für den „Garten Korsikas“ sind die mittelalterlichen Dörfer, die malerisch hoch oben auf den Hügelklippen liegen. Die fruchtbare Region im Nordwesten Korsikas erstreckt sich von den weiten Talbecken an der Küste bis hin zu hügeligem Bergland. Ein Bummel durch die malerische Altstadt von Calvi hinauf zur Zitadelle aus dem 15. Jh. sowie ein Besuch der schönen Kathedrale Saint-Jean-Baptiste stehen hier auf Ihrem Programm. Über St. Florent fahren Sie anschließend nach Bastia. Abends Einschiffung auf die Nachtfähre nach Savona.

9. Tag (Do): Abreise

Nach Ihrer Ausschiffung in Savona erreichen Sie München um ca. 17.00 Uhr.

Ihre Route

Reisecode

Rundreise KF 431

BSW Inklusive

- Fahrt im 4-Sterne-Reisebus mit BSW-Snack im Bus
- Fährpassage Savona – Bastia und zurück in Innenkabinen
- 1 x Übernachtung im Raum Porto Vecchio
- 2 x Übernachtung im Raum Ajaccio
- 1 x Übernachtung im Raum Ile Rousse/Calvi
- 8 x Halbpension
- Fahrt mit dem „Feurigen Elias“
- Bootsfahrt ab/bis Bonifacio
- örtliche deutsch sprechende Reiseleitung von Tag 2-Tag 8
- BSW-Reisebegleitung

Bus-Zustiege

Bus ab/bis gebuchtem Zustieg

- Nürnberg Hbf. 6.30 Uhr
 - München Hbf. 9.00 Uhr
- Gerne reservieren wir Ihnen eine Vorab- und/oder Verlängerungsnacht in der Nähe des Buszustiegs. Nähere Informationen siehe Seite 6.

Reiseinfos

Reisebegleitung
Elke Maennchen
Reiseberatung
Maïke Wagner
0821 2427-212



DZ 1.599 € Preise pro Person in EUR
EZ 1.939 € Aufpreis
2-Bett-Außenkabine 35 €
1-Bett-Außenkabine 35 €

Ihre Hotels

Sie wohnen in guten 3-Sterne-Hotels.